

# HANDY SPASS

sind 28 800 Bit/s eine stabile Größe. *Thomas Jannot*

**Sony**

## Vaio PCG-C1VFK



Mit knapp drei Zentimetern ist das Sony Vaio PCG-C1VFK vergleichbar flach und leicht wie ein gefülltes AS-Time-System und sogar etwas schmaler.

Ein Clou ist die schwenkbare Videokamera namens Motion Eye, die im oberen Teil des Displays integriert ist. Damit haben Sie die Möglichkeit, Schnappschüsse und Video-clips ad-hoc aufzuzeichnen.

Das Vaio ist eines der ersten käuflichen Sub-Notebooks mit einem 667 MHz schnellen Crusoe-Prozessor von Transmeta. Der spart Energie, die andere CPUs für Lüfter zum Kühlen verbrauchen. Bis zu zwei Stunden Arbeit unter Vollast sind möglich.

Das Highcolor-Display ist mit 1024 x 480 Pixel Auflösung voreingestellt. Wer höhere Auflösungen fahren möchte, muss dies im Scrollmodus tun, der etwas gewöhnungsbedürftig ist. Das Vaio hat Stereolautsprecher sowie ein Mikrofon gleich integriert. Wem die Soundqualität nicht genug ist, der kann Mikrofon und Kopfhörer anschließen. Vier der neun Anschlussmöglichkeiten entsprechen mehr oder weniger proprietären Sony-Stan-

dards (DC-In, i.Link S400, MG Memory Stick, Monitor-Out). Für den TV-Ausgang ist ebenfalls gesorgt, und der Anschluss von VGA-Bildschirmen bzw. LCD-Displays ist mit einem speziellen Adapter möglich, der im Lieferumfang enthalten ist. Die Tastatur des Vaio hat gerade noch vertretbar eng beieinander liegende Tasten und weicht damit nur wenig vom Standard ab. Die antiquierte serielle sowie die parallele Schnittstelle hat Sony konsequent ausrangiert. Ebenso fehlt dem Vaio ein integriertes Modem und eine LAN-Schnittstelle. Dafür bietet es Wireless-LAN-, Modem- oder Drucker-Verbindungen via Bluetooth, was allerdings entsprechende Gegenstellen voraussetzt.

Das Jog-Dial-Rädchen ist etwas gewöhnungsbedürftig, bei konsequenter Einhandbedienung jedoch sehr hilfreich.

Die Leistung dieses Vaio geht erwartungsgemäß stark zu Lasten seiner kompakten Größe. Die Benchmark-Ergebnisse des Business Winstone sind vergleichbar mit den Ergebnissen von Notebooks von vor zwei Jahren und entsprechen weniger als der Hälfte eines ausgewachsenen Notebooks.

Akkulaufzeit		Punkte
Battery Mark 4.0	02:06	9
Office-Leistung		
Business WS 2001	12,5	1
Medien-Design		
CC Winstone 2001	15,7	2
Festplattenspeed		
Highend DWM 99 1.2	9260	6
Ausstattung		
Festplatte	15	10
Diskettenlaufwerk	nicht vorhanden	0
CD- / DVD-Laufwerk	nicht vorhanden	0
<b>Gesamt</b>		<b>28</b>
Drives & Grafik		
Transfertest Festplatte, overall		15985
Transfertest DVD, overall	nicht vorhanden	
Transfertest CD, overall	nicht vorhanden	
Disc Access Time		18,7
Quake 3 Arena	läuft nicht	
SOF	läuft nicht	
Expendable	läuft nicht	
Anno 1602		48

**Fazit** Der hässliche Name des PCG-C1VFK täuscht über das angenehm praktikabel komprimierte Design hinweg. Das Vaio ist ein guter Kompromiss zwischen einem riesigen PDA und einem winzigen Notebook. Nur sein Preis passt nicht dazwischen.

**Technische Daten**  
**CPU:** Transmeta Crusoe TM5600, 667 MHz **Arbeitsspeicher:** 128 MByte **Festplatte:** Toshiba MK 1516 GAP, 15 GByte **Laufwerk:** nicht vorhanden **Display:** 9", 1024 x 480, 16 Mio. **Grafik:** ATI Rage Mobility M1, 8 MByte  
**Sonstige Hardware:**  
**Sound:** Yamaha DS-XG **Netzwerk:** Sony iLink (1394) Adapter (Bluetooth) **Modem:** nicht vorhanden **Anschlüsse:** Memory Stick Drive, PCMCIA II, USB, iLink, Line-In, Line-Out, Video-Out, VGA (mit Sony-Adapter) **Gewicht:** 1 kg **Maße:** 25 x 15 x 3 cm **Akku:** Li-Ion, 11,1 V, 1800 mAh **Maus:** Trackstick, 3 Maustasten **Betriebssystem:** Windows 2000 Pro **Extras:** Integrierte Web-/Cam Motion-Eye, Bluetooth

\*Diese Note beurteilt die Leistungen von CPU, GPU, Festplatte, Akku und Ausstattung im Vergleich zu aktuellen Idealwerten. Konzept und Preis sind nicht bewertet.

PCDirect TEST **ausreichend\***